©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

AUS DEM VEREINSLEBEN

Tätigkeitsbericht

Ende 1954 bis Ende 1956

Unser letzter gedruckter Tätigkeitsbericht (in „Abhandlungen", Heft X, S. 135–143) führte bis zum 10. November 1954. Ich gestatte mir, hier die Fortsetzung zu bringen.

Am 23. November 1954 hielt Herr Dipl. Ing. Walter Lang einen Vortrag über „Die Atomkraft im Dienste der Menschheit". – Die für den 4. Dezember angesetzte Studienfahrt nach Salzburg kam leider nicht zustande. – Am 13. Dezember sprach Dr. Findeisen zum Thema „Das Tier als Gott, Dämon und Ahne", das er als Untersuchung über das Erleben des Tieres in der Altmenschheit im Jahre 1956 als Kosmos-Bändchen ausführlicher dargestellt hat (Franckh'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, 80 S., 14 Abb.). – Am 25. Januar 1955 konnten wir vor einem größeren Kreis Herrn Dr. Ziegenspecks Vortrag, den er bereits am 10. November 1954 auf einem zwanglosen Zusammensein gehalten hatte, wiederholen. Herrn Dr. Ziegenspeck behandelte „Dünen und Ginsterheiden Südwestfrankreichs" auf Grund einer Reise des Internationalen Botanikerkongresses im Juni 1954 (vgl. „Abhandlungen", Heft X, S. 142). Am 16. Februar berichtete Herr Klaus von Polenz über „Finnland – Land der Farben" anhand von etwa 120 hervorragender Farbaufnahmen. Eine junge Italienerin, Frl. M. Pedone, erzählte am 13. März 1955 im überfüllten Antonskasino von den italienischen Gebirgsgebieten und brachte dabei auch Lieder der Bergbevölkerung zu Gehör („Italienische Bergrhapsodie"). Unser verehrtes Mitglied, Herr Karl Ziegler-Göggingen, führte uns am 25. April 1955 in die Dolomiten und erfreute uns mit prächtigen Landschafts- und Pflanzenphotos („Die Dolomiten, Berge und Blumen"). Am 4. Mai 1955 hatten wir die Freude, Frau Aenne Schmücker aus Wiesbaden, wohl die einzige westeuropäische Eskimoforscherin, zu begrüßen, die uns nach Grönland und zu den dortigen Bewohnern führte („Grönland – gestern und heute"). Am Sonntag, den 22. Mai 1955 fand unsere erste Exkursion statt. Sie führte uns unter der Leitung von Herrn Dr. Ziegenspeck nach Mittelschwaben und ins nördliche Allgäu. Der Autobus der Firma Carl Domberger war voll besetzt, und trotz des im allge-

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

meinen kühlen Wetters brachte die Fahrt allen Teilnehmern vielseitige Eindrücke aus Natur und heimatlicher Baukultur. – Ein für den 7. Juni angekündigter Vortrag von Herrn Prof. Dr. Kisskalt von der Universität München (aus der Vortragsreihe der Münchener Universität, in die wir uns eingeschaltet hatten), fiel wegen Erkrankung des Vortragenden aus. Stattdessen sprach am 20. Juni 1955 Dr. Findeisen über „Nordasiatisches Schamanentum und europäischer Mediumismus. Ein Beitrag zur Psychologie des Unbewußten". Auch dieses Thema ist von dem Vortragenden inzwischen ausführlich in Buchform behandelt worden („Schamanentum, dargestellt am Beispiel der Besessenheitspriester nordasiatischer Völker", Kohlhammer Verlag, Stuttgart 1957, 240 S., 4 Tafeln, Preis DM 4.80). – Für den 3. Juli hatten wir eine Exkursion nach Mittelschwaben, in die Ländereien der Fugger, angesetzt. Infolge der höchst ungünstigen Wetterlage kam diese Fahrt leider nicht zustande. Dafür fand aber die für den 21. August vorgesehene Fahrt nach Oberstdorf und aufs Nebelhorn (Leitung Herr Dr. habil. H. Ziegenspeck) statt und ergab einen guten Erfolg. Auch die Exkursion nach Harburg zur Besichtigung der Portland-Zementfabrik August Märker G.m.b.H. am 25. September 1955 konnte durchgeführt werden. Das Gelingen war ein wesentliches Werk des Ehepaares Märker, das sich uns den ganzen Tag über zur Verfügung stellte und uns auch mit einem ausgezeichneten Mittagessen bewirtete. Im Anschluß an die Fabrikbesichtigung fand noch eine eingehende Führung durch die Burg Harburg und ihre erstaunlichen Kunstschätze statt, die vor allem von Herrn Oberstudiendirektor i.R. Herrn Dr. Fritz Hilsenbeck geleitet wurde. – Am 24. Oktober 1955 versammelten wir uns in der Pädagogischen Arbeitsstätte, wo Herr Dr. habil H. Ziegenspeck uns in die Frage des Farbensehens der Insekten einführte („Wie sehen die Insekten die Blütenfarben?"). – Am 29. November 1955 berichtete Herr Karl Plass-Augsburg über „Berge und Pflanzen" auf Grund einer Herbstwanderung in die Dolomiten. – Mit diesem Vortrag sollte unsere Generalversammlung verknüpft werden. Nach dem Vortrag stellte es sich jedoch heraus, daß wir, nachdem verschiedene Hörer den Saal verlassen hatten, nur noch neunzehn Personen waren, sodaß wir uns als beschlußunfähig betrachten mußten. Die Wiederholung der Generalversammlung fand dann am 27. Dezember 1955 bei recht gutem Besuch statt. Der Bericht hierüber findet sich in Nr. 12 der „Nachrichten aus dem Naturwissenschaftlichen Verein für

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

Schwaben" vom Januar 1956.

Das Jahr 1955 sah auch das Erscheinen von Heft X unserer „Abhandlungen" mit dem Druckvermerk „Augsburg 1954", da der Hauptteil des Heftes bereits 1954 ausgedruckt war. Dieses Heft gilt mithin als Jahrgang 1954 unserer Hauptserie von Veröffentlichungen. Der Jahrgang 1955 unserer „Abhandlungen" erschien Ende September 1956. – Seit April 1955 wurden unsere Einladungen zu einem eigenen Nachrichtenblatt ausgebaut, in dem aktuelle Mitteilungen, Literaturnachweise zu Vortragsthemen usw. Aufnahme fanden. Während des Jahres 1955 erschienen elf Nummern dieser „Nachrichten", die auch unseren Tauschpartnern zur Verfügung gestellt werden.

Weitere Unternehmungen waren wieder die bekannten Vogelführungen von Herrn Killermann in die Augsburger Umgebung.

Eine Anzahl unserer Veranstaltungen wurde wieder gemeinsam mit der Augsburger Volkshochschule durchgeführt, mit der uns freundschaftliche Bande verknüpfen.

Regierung und Stadt unterstützten unsere Vorhaben wieder während der Berichtszeit durch finanzielle Beihilfen.

Die seit Jahren laufenden Verhandlungen mit der Stadt Augsburg bzgl. Übernahme der Sammlungsreste sowie der Bibliothek gegen eine jährlich an uns zu zahlende größere Summe konnten ebenfalls gefördert werden. In den Ausschußsitzungen wurden diese Fragen jeweils ausführlich erörtert.

Die finanzielle Situation unserer Gesellschaft wurde von unserem Schatzmeister erörtert. Ich möchte hier nur auf den größten Ausgabenposten hinweisen, der jetzt angefallen ist, und zwar handelt es sich hierbei um die Rechnung der Druckerei Albert Schmidt für den Jahrgang 1955 unserer „Abhandlungen". Für den 186 Seiten umfassenden Band hatten wir diesmal den durch zwei Lohnerhöhungen gekennzeichneten Preis v. DM 1950.- zu begleichen, eine Summe, die aber noch immer ein radikaler Vorzugspreis ist, wie ich festgestellt habe.

Am 15. Januar 1956 führte uns Herr Dr. habil H. Ziegenspeck durch die Gewächshäuser des Botanischen Gartens in München. In den am 6. Februar stattfindenden Vortrag von Herrn Prof. Dr. Walther Gerlach im Kleinen Goldenen Saal (Augsburger Vortragsreihe der Ludwig-Maximilians-Universität zu München) über „Die Bedeutung der Atomforschung für die

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

Menschheit" hatten wir uns wieder eingeschaltet. – Herr Regierungs-Fischereirat Dr. E. Wiesner-Augsburg machte uns am 2. März mit der „Schönheit schwäbischer Gewässer" bekannt. – Am 20. April fand die Gründung unserer Jugendgruppe statt. Hierzu sprach Herr J. Killermann über „Unsere einheimischen Singvögel" unter Vorführung von guten Abbildungstafeln und Schallplattenaufnahmen von Vogelstimmen. – Am 24. April berichtete Herr Othmar Danesch (Schweiz) „Aus der Wunderwelt brasilianischer Tropenfalter" (in Gemeinschaft mit der Augsburger Volkshochschule). Für den 27. Mai 1956 hatten wir eine Bodenseefahrt zum Besuch der vorgeschichtlichen Pfahlbauten in Unteruhldingen vorgesehen. Leider kam dieser Ausflug infolge zu wenig zahlreicher Voranmeldungen nicht zustande. – Auf Grund einer Anregung unserer Jugendgruppe unternahm Herr Dr. habil. H. Ziegenspeck am 17. Juni eine Exkursion zu unserem Taglilienfeld, und am 24. Juni leitete er eine botanisch-geologische Exkursion ins Ries. Am 1. Juli 1956 wurde, wiederum unter der Führung von Herrn Dr. Ziegenspeck, ein botanischer Nachmittagsausflug zum Restmoor des Haspelmoores unternommen. – Am 6. Juli behandelte der Berichterstatter (in Gemeinschaft mit der Augsburger Volkshochschule) „Lappland und die Lappen". Ein astronomischer Vortrag von Herrn Dr. W. Sandner („Jupiter und Saturn, die Riesen im Sonnenreich") führte uns am 6. September im Hörsaal der Augsburger Volkshochschule zusammen. – Am 2. November sprach Herr Dr. habil. H. Ziegenspeck unter Beigabe zahlreicher Lichtbilder über „Altes und Neues vom Sonnentau". – Die Generalversammlung war auf den 12. Dezember angesetzt. Trotz eines Vortrages des Berichters („Zur Geschichte sozialer Strukturwandlungen bei den Völkern Sibiriens") blieb die Zahl der anwesenden Mitglieder unter zwanzig, so daß diese Veranstaltung am 17. Dezember wiederholt werden mußte. Dabei äußerte sich der Berichterstatter „Zur Geschichte der kasachisch-russischen Beziehungen". Diese Abhandlung erschien in ukrainischer Sprache in der ukrainischen Zeitschrift „Samostijna Ukrajina" (Die Unabhängige Ukraine), Bd. IX, New York 1956, Heft 11, S. 13–20 im Rahmen der Veröffentlichungen der Unabhängigen Assoziation der Erforscher sowjetischer Theorie und Praxis der Nationalitätenprobleme (München). Eine englische Fassung soll in Kürze in Nr. 1 des neuen „Eastern Turkic Review" des Institutes zur Erforschung der UdSSR in München zum Abdruck gelangen. Die deutsche

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

Originalfassung wird im Jg. 1957 unserer „Abhandlungen" herauskommen.

Von den „Nachrichten" erschienen im Jahre 1956 die Nummern 12–25. Auch während des Jahres 1956 wurden die Verhandlungen mit der Stadt Augsburg weitergeführt und praktisch zum Abschluß gebracht. Den am 16. Januar 1957 unterzeichneten Vertrag werden wir unseren Mitgliedern im Jg. 1957 unserer „Abhandlungen" zur Kenntnis bringen.

Allen Vortragenden, den Exkursionsleitern und allen unseren treuen Mitgliedern, die überhaupt erst die Arbeit unseres Naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben e.V. ermöglichen, sei für ihre Bemühungen und Beitragszahlungen der herzlichste Dank ausgesprochen.

H. Findeisen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Abhandlungen des naturwissenschaftlichen Vereins Schwaben

Jahr/Year: 1957

Band/Volume: 12

Autor(en)/Author(s): Findeisen Hans

Artikel/Article: Aus dem Vereinsleben 179-183